



Tag der Pflege 2024: Zuversicht wagen

Impuls für eine persönliche Besinnungszeit

Innehalten.
Still werden.
Nach innen schauen.
Nach dem was mich bewegt.
Nach dem, was mich beunruhigt.
Nach dem, was mich sorgt.
Nach dem, was mich ängstigt.
Still werden.
Nach innen spüren.
Dem nachspüren, wohin es mich drängt.
Dem nachspüren, was in mir wachsen will.
Zuversichtlich dem Neuen entgegengehen.

Lesung

Ich ermahne euch also, Brüder und Schwestern, kraft der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen - als euren geistigen Gottesdienst. Und gleicht euch nicht dieser Welt an, sondern lasst euch verwandeln durch die Erneuerung des Denkens, damit ihr prüfen und erkennen könnt, was der Wille Gottes ist: das Gute, Wohlgefällige und Vollkommene!

Paulus: Brief an die Römer 12,1-2

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart

Impuls

Paulus ermutigt und sagt: „Schwimmt nicht mit dem Strom, sondern macht euch von den Strukturen dieser Zeit frei, indem ihr euer Denken erneuert.“

Denken erneuern – kein „einfach weiter so“. Neu hinausschauen. Neue Perspektiven zulassen. Schauen, was JETZT dran ist.

Sich einen Ruck geben. Bereit sein zur Veränderung. Zuversichtlich neues Denken wagen.

Segen

Gesegnet sei, was aufbricht in dir.
Gesegnet sei, was in dir wachsen will.
Gesegnet sei, was durch dich zum Blühen kommen will.
Gesegnet seine Früchte, die du hervorbringst.
Amen

Rita Sieber, Gemeindereferentin